

## Wiener Städtische wird größter Lebensversicherer in Salzburg

- **Fusion von Wiener Städtische und s Versicherung im Plan**
- **Marktanteil zum vierten Mal in Folge gesteigert**
- **Pflegevorsorge das dominierende Thema**
- **Rekordwert bei Naturkatastrophen-Schäden**

Aufgrund der demografischen Entwicklung steht die Pflegevorsorge in Österreich vor enormen Herausforderungen. Während die Zahl an Pflegebedürftigen mit der Lebenserwartung weiter ansteigt, gibt es aufgrund geburtenschwacher Jahrgänge immer weniger Menschen, die das System finanzieren können. Derzeit gibt es in Österreich rund 455.000 Pflegegeldbezieher (in Salzburg 25.700). Statistiken zeigen, im Jahr 2050 wird es rund 750.000 Pflegegeldbezieher in Österreich geben. Angesichts dieser Prognose wird es immer wichtiger, Eigenvorsorge auch im Pflegebereich aufzubauen. *„Die private Vorsorge wird vor diesem Hintergrund immer wichtiger, die private Pflegevorsorge unverzichtbar. Denn nur damit kann die Lücke zwischen Pension und Pflegekosten geschlossen werden“*, sagt **Landesdirektor Martin Panosch**.

### Rekordwert bei NatKat-Schäden

In puncto Naturkatastrophen war 2017 ein absolutes Rekordjahr. Die Schäden haben enorm zugenommen, vor allem in der zweiten Jahreshälfte wüteten österreichweit schwere Unwetter. In Salzburg stiegen die Gesamtaufwände über alle Sparten auf rund 12,48 Mio. Euro an, was eine Steigerung von 228 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Nach schweren Hagelunwettern in den Sommermonaten, war Salzburg gleich zweimal von starken Stürmen betroffen: so fegte im Oktober 2017 der Sturm „Herwart“ über das Bundesland, im Dezember zog der Sturm „Yves“ eine Spur der Verwüstung. *„Der Trend zeigt ein klares Bild: Die Unwetter werden immer häufiger und heftiger – mit der Folge, dass die Schadenssummen kräftig ansteigen“*, so Panosch.

### Größter Lebensversicherer entsteht

Die **Fusion von Wiener Städtische und s Versicherung**, die Ende vergangenen Jahres beschlossen wurde, liegt voll im Zeitplan. Durch die Verschmelzung beider Unternehmen – vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen – entsteht Österreichs größter Lebensversicherer. In Salzburg rückt die Wiener Städtische in der Lebensversicherung mit Prämien von 96,68 Mio. Euro auf den **1. Marktrang**. Über alle Sparten wird sie mit Gesamtprämien in Höhe von 242,51 Mio. Euro die **zweitgrößte Versicherung in Salzburg** werden. (Quelle: VVO)

Mit der Fusion soll der Bankenvertrieb intensiviert und dessen Potenzial voll ausgeschöpft werden. Neben der Lebensversicherung werden künftig verstärkt Produkte der Kranken- und Sachversicherung angeboten. Der internationale Vergleich zeigt, dass im Bereich Nicht-Leben bereits bis zu zehn Prozent über den Bankenvertrieb verkauft werden. Die Versicherungslösungen stellen eine ideale Ergänzung zu den Bankprodukten dar. Die s Versicherung bleibt auch nach der Fusion als Marke bestehen und fungiert als Dreh- und Angelpunkt für Versicherungslösungen via Erste Bank und Sparkassen.

## Größtes Plus bei Marktanteilen

Die Landesdirektion Salzburg verzeichnete 2017 das größte Plus beim Zuwachs der Marktanteile und konnte diese zum vierten Mal in Folge steigern, daraus ergibt sich ein Gesamt-Marktanteil von 14,8 Prozent. In der **Krankenversicherung** erzielte die Wiener Städtische in Salzburg 2017 **Prämieneinnahmen von 32,16 Mio. Euro** und damit eine **Steigerung von 1,8 Prozent**. Mit verrechneten **Prämieneinnahmen von 110,49 Mio. Euro** konnte in der **Schaden-/Unfallversicherung** ein **Zuwachs von rund 4,0 Prozent** erwirtschaftet werden. Insgesamt wurden im Jahr 2017 in Salzburg **134,85 Mio. Euro an Versicherungsleistungen** ausbezahlt.

Das gab die Landesdirektion Salzburg am 27. Juni 2018 anlässlich der heurigen Landesbeiratssitzung im Beisein von **Generaldirektor Robert Lasshofer** bekannt.

## Gute Ergebnisse im ersten Quartal

Die Wiener Städtische in Salzburg verzeichnet im ersten Quartal 2018 ein **Prämienvolumen von 53,72 Mio. Euro**. Die **Krankenversicherung** erzielte **Prämieneinnahmen von rund 8,50 Mio. Euro** und damit ein starkes Plus von **3,6 Prozent**. In der **Schaden-/Unfallversicherung** wurde ein **Prämienvolumen von 33,32 Mio. Euro** erwirtschaftet. In der **Lebensversicherung** konnten im ersten Quartal **Prämieneinnahmen von 11,90 Mio. Euro** verzeichnet werden. An **Versicherungsleistungen** wurden in den ersten drei Monaten 2018 insgesamt **29,78 Mio. Euro** ausbezahlt.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft des internationalen Versicherungskonzerns VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 130 Geschäftsstellen und rund 3.500 Mitarbeitern präsent. Weiters verfügt das Unternehmen über Zweigniederlassungen in Italien und Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist ein innovativer und verlässlicher Partner für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung setzt als familienfreundlicher Arbeitgeber umfangreiche Maßnahmen, um Beruf und Familie besser zu vereinbaren und erhielt dafür das Zertifikat „Audit berufundfamilie“ des Bundesministeriums für Familien und Jugend.

## Rückfragen:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung  
Dr. Martin Panosch  
Landesdirektor Salzburg  
5020 Salzburg, Max-Ott-Platz 3  
Tel.: +43 (0)50 350-45400  
Fax: +43 (0)50 350 99-45400  
E-Mail: [m.panosch@wienerstaedtische.at](mailto:m.panosch@wienerstaedtische.at)



Die Presseausendung finden Sie auch unter [wienerstaedtische.at](http://wienerstaedtische.at)